



„Kalliste“, die Schöne, wurde Korsika schon von den alten Griechen genannt. Atemberaubende Felslandschaften, bildschöne Sandstrände, rätselhafte Torri und Menhire, wildromantische Inseltäler, verträumte Bergdörfer und pulsierende Hafenstädte werden wir uns auf ausgesuchten Wegen per Fahrrad erschließen.

### **Mo 26.04. Anreise Savona, Nachtfährt Korsika nach Bastia**

Es sind nur gut 500 km zur ligurischen Küste in die Hafenstadt Savona.

### **Di 27.04. Bastia – Calvi, ca. 60 km**

Schon beim Anlegen der Fähre eröffnet die abwechslungsreiche Insel ihre Vielfalt in der frühlingshaften Morgensonne. Nach der kurzen Busfahrt ins Landesinnere rollen wir beeindruckt von der Gebirgswelt durch Schluchten, vorbei an kleinen mittelalterlich anmutenden Dörfern, an den Golf von Balagne nach Calvi.

### **Mi 28.04. Calvi – Marine de Porto, ca. 79 km**

Zuerst durch das Figarella-Tal, dann bergab, dem Bachbett Marsolinu folgend, erreichen wir die fantastische Bucht im Golf de Galéria. Wunderschöne Ausblicke entlang der Küstenstraße begleiten uns ins verträumte Marine de Porto.

### **Do 29.04. M. d. Porto – Calcatoggio, ca. 60 km**

Vom Golf de Porto führt der Weg durch die Calanche mit den berühmten atemberaubenden roten Felsformationen.

### **Fr 30.04. Calcatoggio – Porto Pollo, ca. 60 km**

An der zerklüfteten Küste, teils mit Hilfe unseres Begleitbusses, geht es vorbei an der Inselhauptstadt Ajaccio auf wunderbaren Wegen nach Porto Pollo (zwei Nächte).

### **Sa 01.05. Sartène, Bonifacio, radfrei**

Kulturelle Höhepunkte stehen heute auf dem Programm: Sartène, die ursprünglichste Stadt Korsikas, und Bonifacio, die Festungsstadt, deren mittelalterliche Bastionen auf einer Landzunge beinahe überhängend auf den Kalkklippen errichtet wurden.



**So 2.5. Porto Pollo – St.-Florent**, ca. 40 km  
Anfangs geht es mit dem Bus ins Landesinnere auf den Col de Bavella (1218 m), dann hauptsächlich bergab, vorbei an den berühmten Kletterfelsen von Aiguilles de Bavella, durch Schwarzkiefern- und Kastanienwälder, in das ehemalige Fischerdorf Solenzara mit seinen herrlichen Stränden. Anschließend Busfahrt nach Saint-Florent (zwei Nächte).



**Mo 03.05. St.-Florent Rundfahrt**, ca. 40 km  
Durch die einmalige Macchia der Désert des Agriates mit Erdbeerbäumen, Myrten, Zistrosen und duftenden Kräutern wie Salbei, Lavendel, Bergminze und Rosmarin führt unsere Radrundtour teils an der Küste entlang, teils durch das Hinterland.

**Di 04.05. Saint-Florent – Bastia, Nachtfähre nach Savona**, ca. 50 km  
Ein Leckerbissen erwartet uns am letzten Radtag mit der Küstenstraße von Cap Corse. So wie gekommen verlassen wir Korsika mit seinen malerischen Meeresbuchten, Palmen und prunkvollen Palästen auf unserer komfortablen Nachtfähre ab Bastia.

**Mi 05.05. Heimfahrt Savona – Innsbruck**

**Streckencharakter:** Gefahren wird auf asphaltierten Straßen mit wenig Verkehr, je nach Tageszeit kann es bei Ortsein- und -ausfahrten höheres Verkehrsaufkommen geben. Das Gelände ist wellig, teilweise bergig, an manchen Tagen gibt es längere Steigungen. Wer nicht sportlich radeln möchte, dem ist ein E-Bike empfohlen (das wir gerne organisieren).



**Leistungen:**

An- und Rückreise entlang der Inntalautobahn Kufstein – Innsbruck – Imst  
Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger  
Unterkunft/Halbpension in guten Mittelklassehotels  
Fährfahrten: Savona – Bastia – Savona  
Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)  
Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18  
Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

**Termin:** 26.04.–05.05.2021

**Reisepreis:** 10 Tage Radreise, 1.590,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 280,- €

**Reiseversicherung:** Komplett-Schutz 100,- € (im EZ 117,- €) wird empfohlen.

